Universität Zürich[UZH]

executive | MBA

Programm Lehrgang 2012–2014

EFMD EQUIS ACCREDITED

AACSB ACCREDITED

Inhalt

2 **Executive MBA Universität Zürich**
_Das berufsbegleitende Executive MBA Programm für höhere Führungskräfte
_Wissenschaft und Praxis im Dialog
_Am Puls der Wirtschaft

6 **Studienaufenthalt USA**
_Yale University – New Haven

8 **Studienaufenthalt China**
_Fudan University – Shanghai

10 **Studienaufenthalt Indien (optional)**
_India as a place of business

12 **Programminformationen**
_Der Weg zum Ziel
_Ihr Anforderungsprofil
_Ausbildung
_Der erfolgreiche Abschluss
_Unsere Dienstleistungen
_Alumni

18 **Programmübersicht**
_Basisprogramm
_Kernprogramm
_Diplomprogramm

34 **Trägerschaft, Leitung und Dozierende**
_Trägerschaft und Leitung
_Dozierende

44 **Referenzen**
_Unternehmens- und Institutionenliste

47 **Organisation**
_Administratives

Executive MBA Universität Zürich

Das berufsbegleitende Executive MBA Programm für höhere Führungskräfte

Das Executive MBA Programm der Universität Zürich bietet höheren Führungskräften aus Wirtschaft und Verwaltung eine interdisziplinäre Management-Weiterbildung modernsten Zuschnitts.

Im Zentrum steht die ganzheitliche Betrachtung von Managementproblemen. Die Einbettung in das Bildungsangebot der Universität Zürich und der Bezug zur unternehmerischen Praxis bilden zusammen mit der internationalen Perspektive die Eckpfeiler des Programms.

Ausbildung mit internationaler Ausrichtung

Als Teilnehmerin oder Teilnehmer erhalten Sie einen vertieften Einblick in die wesentlichen Aspekte eines modernen und nachhaltig erfolgreichen Managements. Sie erarbeiten Problemlösungen auf der Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse unter Anwendung praxiserprobter Methoden und Instrumente. In den Kursmodulen zu Intercultural Management und während der Studienaufenthalte an der Yale University in New Haven (USA), an der Fudan University in Shanghai (China) und in Hyderabad (Indien) setzen Sie sich mit Fragestellungen des internationalen Managements und fremder Märkte auseinander.

Professorinnen und Professoren der Universität Zürich und weiterer Universitäten gewährleisten zusammen mit Gastreferentinnen und Gastreferenten aus Wirtschaft und Verwaltung einen interdisziplinären und wechselseitigen Austausch von Wissen und Erfahrung.

Sprungbrett für anspruchsvolle Führungsaufgaben

Das Weiterbildungsprogramm Executive MBA der Universität Zürich setzt Schwerpunkte bei der Vermittlung von neuen Forschungsergebnissen zur Unternehmensführung und beim anwendungsorientierten Wissenstransfer – konsequent ausgerichtet auf die Anforderungen des Top-Managements in einem zunehmend internationalen Wettbewerbsumfeld.

Massgeschneidertes Programm

Das Executive MBA der Universität Zürich ist optimal auf die beruflichen Anforderungen und die persönlichen Bedürfnisse der teilnehmenden Führungskräfte abgestimmt und berücksichtigt auch die Interessen der vertretenen Unternehmen. Es dauert insgesamt 86 Tage, verteilt auf 26 Kursblöcke innerhalb von 18 Monaten. Das berufsbegleitende Programm mit seinen klar strukturierten Kursblöcken erlaubt den Teilnehmenden, Tagesgeschäft und Weiterbildung optimal zu kombinieren. Dadurch lassen sich Kosten für Stellvertretungen einsparen, und es bleibt ein persönlicher Freiraum für Familie und Freunde.

Vorteilhafter Standort

Die Universitätsstadt Zürich liegt mitten im bedeutendsten Wirtschaftsraum der Schweiz. Die zentrale Lage und die Anknüpfung an alle Verkehrsnetze garantieren eine schnelle Erreichbarkeit und machen Zürich zusammen mit seinem breiten kulturellen Angebot zu einem idealen Ausbildungsort.

Eva Deutsch | Lehrgang 2008–2010
Drees & Sommer I Projektpartnerin

Executive MBA Universität Zürich – Wissenschaft und Praxis im Dialog

Viele Studierende drängt es nach Jahren des Lernens und der akademischen Bildung hinaus in die Praxis. Sie möchten ihr Wissen anwenden und etwas bewegen. Umso bemerkenswerter scheint es doch, dass gerade die gestandenen Praktiker gerne wieder an die Universität kommen, um die Erfahrungen und Probleme ihres beruflichen Alltags einer wissenschaftlichen Betrachtungsweise zu unterziehen.

Und tatsächlich, die Wissenschaft hat der Praxis einiges zu bieten. Sie kann Problemlösungen aufzeigen, die dem neusten Stand der Forschung entsprechen, sie kann zu Denkweisen anregen, die konsequent sachbezogen sind und manchmal auch quer zu den Konventionen des Berufslebens liegen. Das Resultat dieses Perspektivenwechsels sind nicht selten Irritationen, aber gerade sie stehen oftmals am Anfang kreativer Strategien. Umgekehrt lernen auch die Vertreter der Universität von den Kursbesuchern. Sie erfahren, wie sich bestimmte Lehrmeinungen in der Praxis bewähren und welche Fragen vertiefter Analyse bedürfen.

Weiterbildungen wie jene zum Executive MBA leben von der mehrdimensionalen Betrachtung komplexer Themen. Gefragt sind nicht nur verschiedene akademische Disziplinen, sondern auch die unterschiedlichen Ebenen der Theorie und der Praxis. Ich wünsche allen Teilnehmenden, dass sie ihre eigenen Erfahrungen einbringen können und gleichzeitig vom Know-how der anderen profitieren werden.

Prof. Dr. Andreas Fischer
Rektor

Executive MBA Universität Zürich – Am Puls der Wirtschaft

Die wachsende globale Vernetzung, neue Technologien und wissenschaftliche Erkenntnisse führen zu neuem Wissen und fordern neues Wissen. Das Erkennen gesamtwirtschaftlicher Zusammenhänge und das Verstehen von Institutionen und Kulturen fremder Wirtschaftsräume sind eine ständige Herausforderung für alle Führungsverantwortlichen. Das Executive MBA der Universität Zürich hilft Brücken zu schlagen – zwischen Wissenschaft und Praxis sowie zwischen regionalen Unternehmen und internationalen Konzernen.

Der systematische Einbezug von Führungskräften aus Wirtschaft und Verwaltung in den internationalen universitären Lehrkörper garantiert einen intensiven Austausch von Wissen und Erfahrung und verbindet akademische Standards mit praktischem Nutzen.

Die Lernziele orientieren sich an den Anforderungen eines modernen Managements in Wirtschaft und Verwaltung. Fallstudien, Projektarbeiten und die Bearbeitung von konkreten Problemstellungen aus dem Berufsalltag ermöglichen kooperatives Lernen aus den unterschiedlichsten Branchen und Unternehmungen.

Die Kursmodule Intercultural Management mit erfahrenen ausländischen Dozenten und die Studienaufenthalte an der Yale University in New Haven (USA), an der Fudan University in Shanghai (China) sowie ein Aufenthalt in Hyderabad (Indien) in Verbindung mit Site Visits ermöglichen die authentische Auseinandersetzung mit globalen Fragestellungen und verschiedenen Kulturkreisen.

Das berufsbegleitende Executive MBA Programm trägt den Interessen der Teilnehmenden und der durch sie vertretenen Unternehmen und Organisationen in gleicher Weise Rechnung: Die Führung des Tagesgeschäfts vor Ort und die externe Weiterbildung können ideal aufeinander abgestimmt werden.

Das Programm schliesst mit dem akademischen Titel “Executive MBA der Universität Zürich” ab, der von der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich verliehen wird.

Prof. Dr. Andrea Schenker-Wicki
Direktorin

Studienaufenthalt USA

Yale University – New Haven

International perspectives with a study visit to the USA

A study visit to the renowned Yale School of Management at Yale University, one of the world's great centers of learning, forms a module of the Executive MBA University of Zurich diploma program. The mission of the Yale School of Management is to educate leaders for business and society. The School prides itself on preparing women and men to combine rigorous business skills with a broader appreciation for the economic, social and political factors that shape the global environment. The Executive MBA University of Zurich participants deepen their management know-how in the rich learning environment of the Yale School of Management. Senior faculty of Yale University, a distinguished group that has made significant contributions to theory, research, and teaching engage you in the classroom. The study visit supplements the program with insights into the Anglo-Saxon management culture and promotes personal and corporate networking.

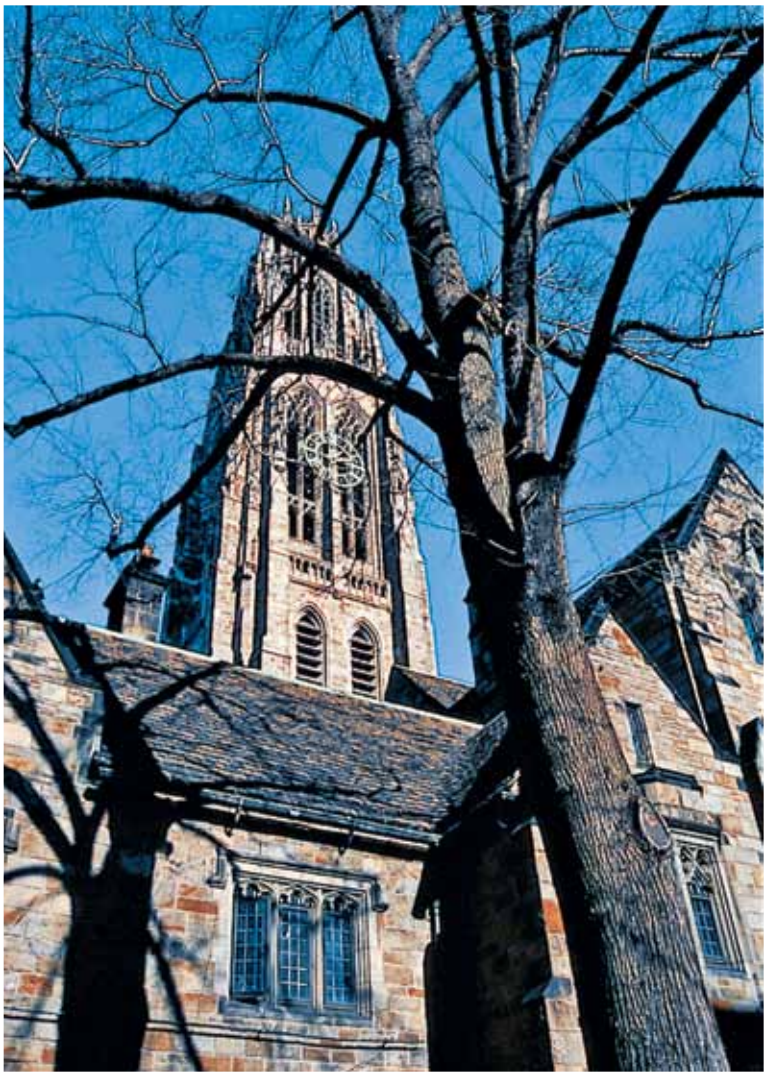
The academic module at the Yale School of Management is specifically customized for the requirements of the Executive MBA University of Zurich and includes the following main topics:

- **Negotiation**
- **US and European perspectives on business leadership**
- **Innovation Management**

The Yale School of Management is located on the Yale University campus in New Haven, Connecticut, two hours north of New York City. More information on Yale School of Management is available on the website http://mba.yale.edu.

"The mission of the Yale School of Management is to educate leaders for business and society."

Taken from the Mission Statement of Yale School of Management



Studienaufenthalt China

Fudan University – Shanghai

The most populated country in the world is still recording impressive growth rates. Companies and institutions from a wide variety of industries are investing in China and seeking success in a market that is far from being saturated. The still relatively low production costs are also enhancing the attractiveness of investments in China. This constellation offers foreign companies and institutions not only opportunities but also risks that have to be identified. They include, among others, the increasing consumption of resources and the reordering of institutions. The increasing influence of China, combined with the differences in culture from what we know here in the West, has motivated the University of Zurich to carry out a study visit to the Fudan University in Shanghai.

Long and impressive history

Fudan University was established in 1905 and is one of the most renowned universities in China. The name "Fudan" originated from a famous statement, meaning unremitting effort. Fudan University comprises 28 schools and departments and operates 10 hospitals. It has over 50,000 students from China as well as overseas. Furthermore, Fudan University has a high-level research faculty of over 2,600 full-time teachers and researchers, including 1,400 professors and associate professors.

The Executive Development Center of Fudan's School of Management provides exclusive management training and consulting services for Top-Executives from around the world. It cooperates, not only in terms of the Executive MBA program of the University of Zurich but also with other famous business schools such as the Harvard Business School (Harvard University), Columbia Business School (Columbia University), the Stern School of Business (New York University) or the London Business School. As the third Chinese Business School, Fudan School of Management has been awarded EQUIS and AACSB accreditation.

Overall economic context

The study visit to the Fudan University in Shanghai is designed to enable participants to classify the current situation of China in an overall economic context and to understand the domestic market and management mechanisms. Lectures take place each morning on various themes in the field of "Characteristics of Business Management in China", while the afternoons are dedicated to visiting companies and institutions in Shanghai. Apart from the lectures and the site visits, a cultural program is offered too.

"We take great pride in the success achieved by the students of the Executive MBA of the University of Zurich and we look forward to continue our positive relationship."

Prof. Yang Yongkang
Director of the Executive Development Center, Fudan University

Studienaufenthalt Indien (optional)

India as a place of business

India is the second-most populous country in the world with a population of more than 1,2 billion. With economic growth averaging over eight percent in the past several years, India, like China, boasts one of the world's fastest growing economies. The country's IT and biotechnology sectors are expanding at a particularly fast rate and underpinning the country's overall economic growth.

Hyderabad

The study visit in India takes the course participants to the city of Hyderabad. This metropolis of approx. 6 million people has established itself as the country's biotech and pharmaceutical heartland. Hyderabad is now strengthening its IT industry with the construction of HITEC City (Hyderabad Information Technology Engineering Consultancy City), also called "Cyberabad".

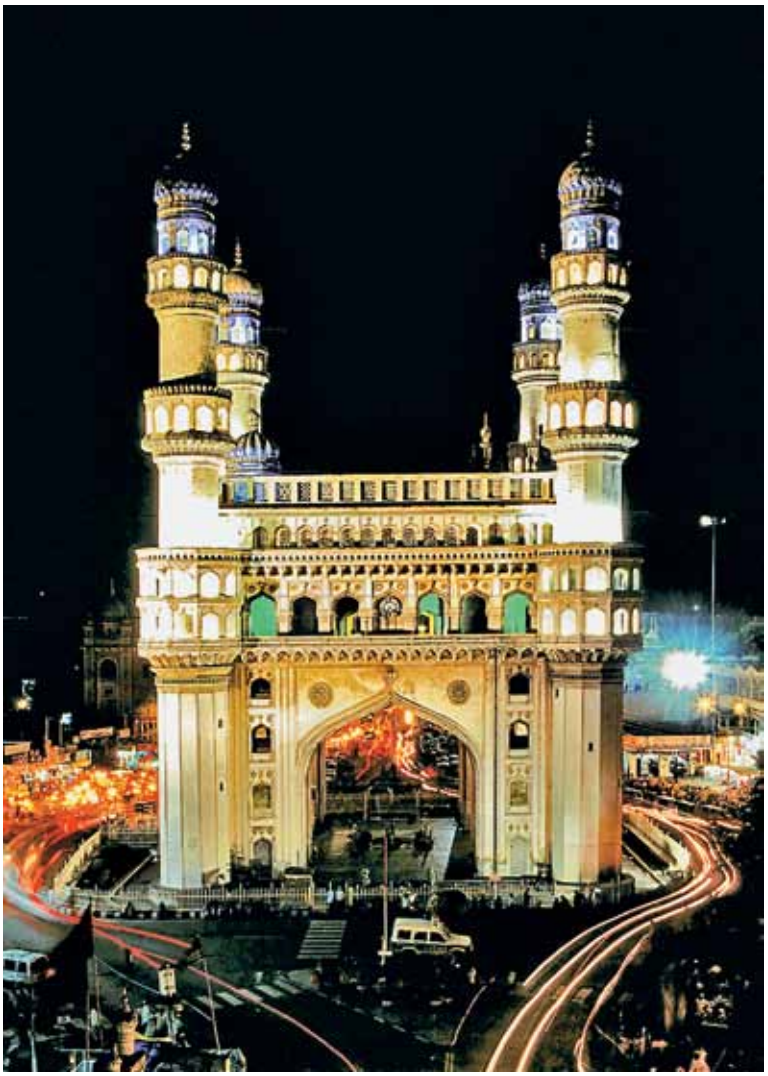
Objective

The study trip is offered to the participants of the Executive MBA Program as an optional educational program. The four-day stay in Hyderabad is scheduled to take place right after the stay in Shanghai and would, therefore, involve a minimum of travel time. The objective of the study visit is to provide a deeper understanding of the Indian economy. Discussions and interaction with representatives of various companies will be a focal point of the study visit. Participants will gain a greater insight and awareness of the economic and cultural facets of India.

Organizational information

The study visit in India is scheduled to take place in October 2013 immediately following the study visit to Shanghai. The costs for the optional study visit are not included in the course fee. The additional costs will amount to approximately CHF 3 500 (including air fare, accommodation, meals, site visits, transfers).

CYBER TOWERS



Programminformationen

Der Weg zum Ziel

Gliederung

Das Executive MBA Programm gliedert sich in ein Basis-, ein Kern- und ein Diplomprogramm.

Im Basisprogramm werden in 8 Kursen die erforderlichen grundlegenden Kenntnisse und Methoden der Betriebswirtschaftslehre vermittelt.

Das Kernprogramm umfasst 11 Kurse, in denen verschiedene betriebliche Funktionen und Aufgaben vertieft und Charakteristiken fremder Märkte diskutiert werden. Abgeschlossen wird das Kernprogramm mit einem Studienaufenthalt an der Yale University (USA).

Das Diplomprogramm beinhaltet 7 Kurse zu funktions- und disziplinübergreifenden Themen und orientiert sich an den aktuellen Herausforderungen der Gesamtführung von Unternehmen, wiederum mit starkem Einbezug der internationalen Perspektive. Studienaufenthalte an der Fudan University (China) sowie in Hyderabad (Indien) runden das Diplomprogramm ab.

Zeitrahmen

Das Executive MBA Programm der Universität Zürich dauert insgesamt 86 Tage, die sich auf 18 Monate verteilen.

Die in der Regel dreitägigen Kurse finden grösstenteils von Donnerstag bis Samstag statt.

Vorbereitungen

Durch das vorgängige Zustellen der Kursunterlagen erhalten die Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer genügend Zeit, sich auf die einzelnen Kursmodule vorzubereiten. Zusätzliche Vorbereitungsunterlagen werden online via myEMBA zum Selbststudium zur Verfügung gestellt (detaillierte Informationen auf Seite 16).

Für das Recherchieren, Erstellen und Redigieren der Abschlussarbeit müssen die Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer genügend Zeit reservieren.

Die Abschlussarbeit konzentriert sich auf den Zeitraum von Januar bis Dezember 2013.

Ihr Anforderungsprofil

Die Universität Zürich richtet sich mit dem Executive MBA Programm an höhere Führungskräfte aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung.

Im Zentrum stehen Persönlichkeiten, die sich für ihre aktuelle oder künftige Tätigkeit profunde Kenntnisse in der Gesamtführung von Unternehmen erarbeiten wollen.

Angesprochen sind insbesondere

_**Geschäftsleitungsmitglieder**
_**Verantwortliche von Geschäftsbereichen**
_**Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleiter**
_**besonders qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Stabs- und Beratungsfunktionen**

Von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird folgendes Anforderungsprofil erwartet:

Teilnahmevoraussetzungen

_**Hochschulabschluss (Universität, ETH, Fachhochschule)**
_**mehrjährige Management- und Führungserfahrung**
_**gute wirtschaftliche Grundkenntnisse**
_**die erforderliche Zeit für die Vorbereitung und Absolvierung der Kurse, der geforderten Leistungsnachweise zur Erlangung der Kreditpunkte sowie für die Abschlussarbeit**
_**sehr gute Englischkenntnisse**

Die Unterrichtssprachen sind Deutsch und Englisch.

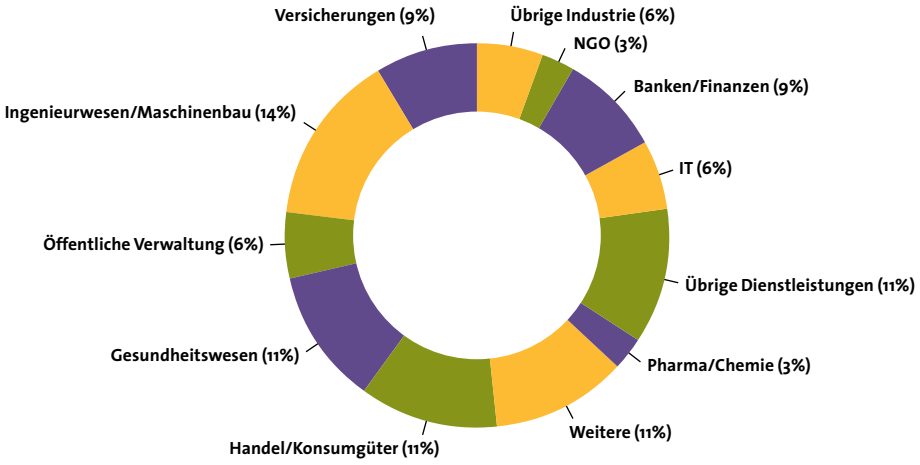
Die Leitung des Executive MBA Universität Zürich prüft die Bewerbungen und sorgt für eine geeignete Zusammensetzung der Kurse. Sie behält sich vor, die Bewerberinnen und Bewerber zu einem persönlichen Gespräch und/oder zu einer besonderen Prüfung einzuladen. Über die definitive Zulassung entscheidet der Leitende Ausschuss. Rekurse sind nicht möglich. Über das Verfahren wird keine Korrespondenz geführt.

Die Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist aus didaktischen Gründen auf 40 Personen beschränkt.

Branchenzusammensetzung

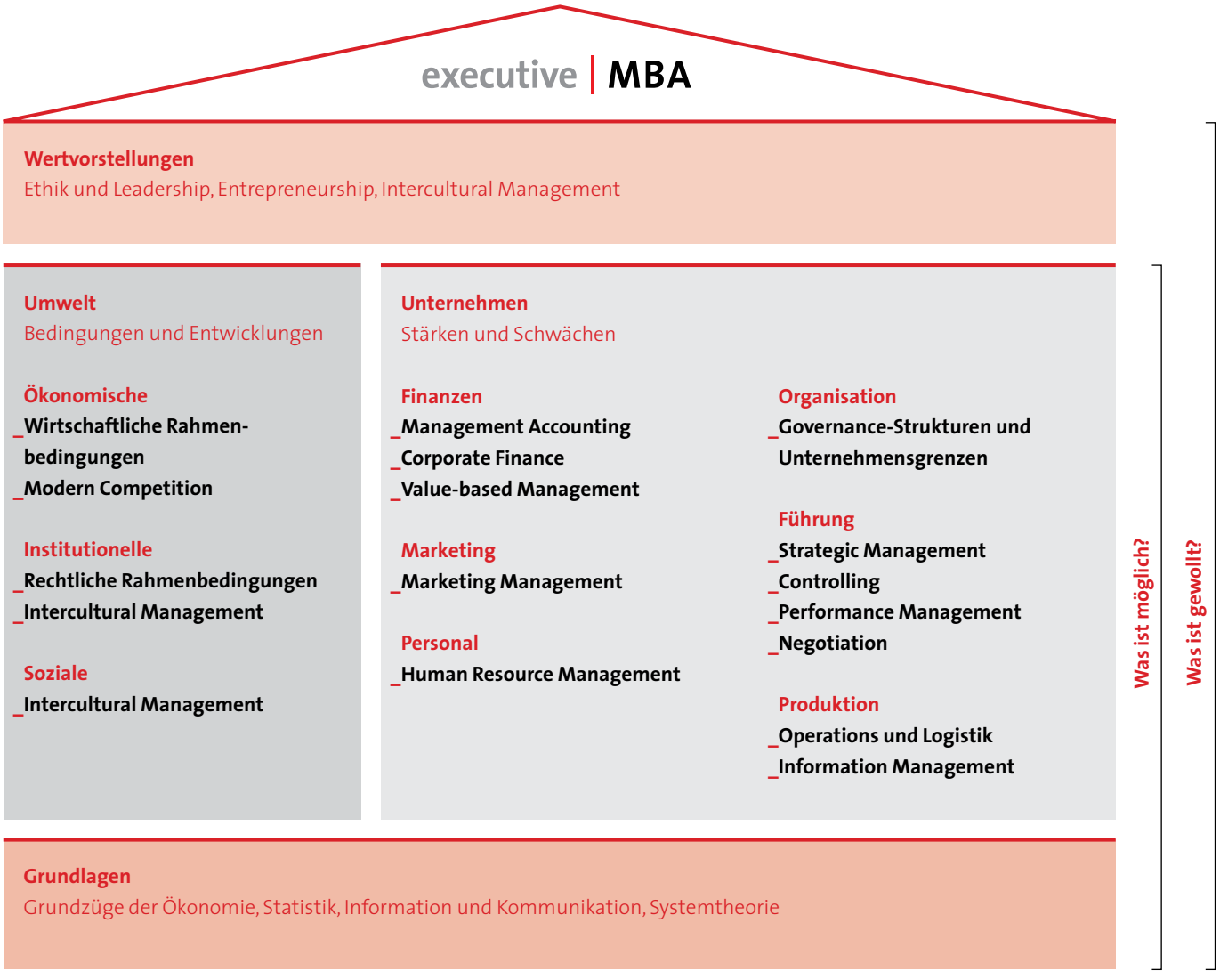
Die heterogene Branchenzusammensetzung in den Lehrgängen des Executive MBA Programms der Universität Zürich ermöglicht den Kursteilnehmerinnen und -teilnehmern einen idealen Know-how-Austausch sowie wertvolle Einblicke in andere Branchen. Die unten stehende Grafik zeigt die durchschnittliche Branchenzusammensetzung des Executive MBA Programms der Universität Zürich in den letzten Jahren.

Durchschnittliche Branchenzusammensetzung 2001–2011



Ausbildung

Die Ausbildung zum Titel "Executive MBA der Universität Zürich" basiert auf einem modernen Verständnis eines erfolgreichen Managements: Aufgrund der unternehmensspezifischen Umwelt sowie einer Stärken/Schwächen-Analyse lassen sich erfolgreiche Unternehmensstrategien entwickeln. Die individuellen Wertvorstellungen der Unternehmen stecken den Rahmen ab, innerhalb welchem potenzielle Strategien tatsächlich umgesetzt werden.



Der erfolgreiche Abschluss

Akademischer Titel "Executive MBA der Universität Zürich"

Die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät der Universität Zürich verleiht den erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen des Programms den akademischen Titel "Executive MBA der Universität Zürich". Voraussetzung dafür sind das Erreichen der geforderten Kreditpunkte sowie die Annahme der Abschlussarbeit.

Kreditpunktesystem (ECTS)

Analog der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich verfährt auch das Executive MBA Programm nach dem Kreditpunktesystem (ECTS). Konkret bedeutet dies, dass für jedes einzelne Kursmodul ein Leistungsnachweis (mündliche oder schriftliche Prüfung, Lösen einer Fallstudie oder Präsentation eines Falles) erbracht werden muss. Wurde der Leistungsnachweis erbracht, werden die entsprechenden Kreditpunkte gutgeschrieben.

Für den akademischen Titel "Executive MBA der Universität Zürich" müssen von maximal 90 zu erreichenden Kreditpunkten mindestens 80 Punkte erworben werden.

Abschlussarbeit

Im Verlaufe des Studiums ist eine Abschlussarbeit zu verfassen. Dabei geht es um die Anwendung des erworbenen Wissens. Die Teilnehmenden behandeln in Zweiergruppen eine ausgewählte Problemstellung aus der unternehmerischen Praxis und erarbeiten theoretisch fundierte, praxisbezogene Lösungen.

Die Annahme der Abschlussarbeit ist eine Voraussetzung für die Erlangung des akademischen Titels "Executive MBA der Universität Zürich".

Die Dozentinnen und Dozenten formulieren in Absprache mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Themen und betreuen die Abschlussarbeiten.

Unsere Dienstleistungen

Career Coaching
Neben der Vermittlung von Fachwissen gehört das gezielte Career Coaching mit zu den Aufgaben des Executive MBA. Wir begleiten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unseres Programms nicht nur während ihrer Ausbildung, sondern unterstützen sie bei Bedarf auch bei ihrem persönlichen Career Development. Damit haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unseres Programms die Möglichkeit, sich während ihrer Weiterbildung gezielt coachen zu lassen und an den Impulsveranstaltungen teilzunehmen.

myEMBA
Ein Teil der Vorbereitungsliteratur des Executive MBA Programms der Universität Zürich wird vorgängig via myEMBA online zur Verfügung gestellt. Dabei handelt es sich um ein internes Dokumentenverwaltungssystem, zu dem nur befugte Personen mit persönlichem Passwort Zutritt haben.

Personal Development
Für eine erfolgreiche berufliche Weiterentwicklung sind Aspekte wie Authentizität, Selbstreflexion und Sozialkompetenz wichtige Faktoren. Entsprechend ist es uns ein Anliegen, unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Impulsveranstaltungen und individuellen Coachings auf Wunsch auch in diesem Bereich zu unterstützen.

Zentrum für Weiterbildung
Die Kursmodule des Executive MBA Programms finden im Zentrum für Weiterbildung der Universität Zürich statt. Eine ausgezeichnete Lerninfrastruktur, das hauseigene Restaurant sowie die unmittelbare Nähe zur Universität Zürich mit Bibliotheken und Sporteinrichtungen werden den hohen Anforderungen der Executive Education gerecht. Weitere Informationen sind der Website www.zwb.uzh.ch zu entnehmen.

Studierendenausweis
Alle Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer des Executive MBA Programms der Universität Zürich erhalten einen Studierendenausweis der Universität Zürich – die Legi. Nebst dem Zugang zu allen universitären Bibliotheken ermöglicht er u.a. auch den kostenlosen Zutritt zu den vielfältigen Sportangeboten des Akademischen Sportverbandes Zürich (www.asvz.ch) sowie den verbilligten Zutritt zu diversen Veranstaltungen, Lokalitäten und Kinos.

Sprachkurse
Die Angebote des Sprachenzentrums der Universität Zürich und der ETH Zürich stehen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Executive MBA Programms der Universität Zürich offen. Informationen über die Kurszeiten und die Gebühren sowie eine detaillierte Kursbeschreibung sind bei der Geschäftsstelle des Executive MBA Programms der Universität Zürich erhältlich oder zu finden unter www.sprachenzentrum.uzh.ch.

Alumni

Mit dem Abschluss des Executive MBA erwerben Sie das Recht, Mitglied der Alumni-Organisation des Executive MBA der Universität Zürich zu werden. Unser Verein wurde 1990 gegründet und war 2006 Gründungsmitglied des Dachverbandes der Alumni-Organisationen der Universität Zürich, Alumni UZH. Seit 2010 sind wir zudem ein selbständiges Chapter der
OEC ALUMNI UZH, der Alumni Organisation der Absolventinnen und Absolventen der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät. Die Mitgliedschaft bei uns beinhaltet damit automatisch auch die Mitgliedschaft bei diesem Alumni-Netzwerk.

Wir verfolgen das Ziel, den persönlichen Kontakt unter den Absolventinnen und Absolventen zu pflegen und zu fördern. Gleichzeitig decken wir mit einem vielseitigen Jahresprogramm auch gesellschaftliche und kulturelle Aspekte ab und leisten mit Erfahrungs- und Weiterbildungsveranstaltungen einen Beitrag zur stetigen Aktualisierung des Wissens.

Es ist uns ebenfalls ein Anliegen, den Kontakt zur Alma Mater zu erhalten und über unsere aktive Alumni-Organisation zur Reputation unseres Abschlusses wie auch zur Werterhaltung dieses qualitativ hochstehenden universitären Programms beizutragen.

Die Leitung der EMBA Alumni erfolgt durch den Vorstand, dessen Mitglieder jeweils für eine Amtszeit von drei Jahren gewählt werden. Bei der Zusammensetzung wird auf eine gute Durchmischung geachtet, wobei insbesondere auf eine starke Vertretung der jüngsten Abschlussklassen Wert gelegt wird. Die Geschäftsstelle des Vereins wird von der Geschäftsstelle des EMBA Programms geführt.

executive | MBA
alumni

Plattenstrasse 14, CH-8032 Zürich
Telefon: +41 (0)44 634 45 42
Telefax: +41 (0)44 634 49 15
alumni@emba.uzh.ch
www.emba.uzh.ch/alumni

"Die Alumni-Organisation bietet Zugang zu einem Netzwerk interessanter Persönlichkeiten und ein vielseitiges Jahresprogramm. Sie steht für Kollegialität, die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch und die Fortsetzung der Beziehung zur Universität. Sie bringt den Mitgliedern Mehrwert für ihre zukünftige Laufbahn."

René Kuehni, Executive Search Consultant
Mitinhaber aebi+kuehni ag, Zürich
Präsident Alumni-Organisation

Programmübersicht

Basisprogramm 2012 24 Tage, 24 Credits

Woche 33 16.–18.8.2012	Woche 35 30.8.–1.9.2012	Woche 37 13.–15.9.2012	Woche 39 27.–29.9.2012	Woche 42 18.–20.10.2012	Woche 44 1.–3.11.2012
Systemtheorie	Grundzüge der Ökonomie	Statistik und Datenanalyse	Corporate Finance I	Controlling	Financial Accounting und Reporting
3 Tage 3 Credits	3 Tage 3 Credits	3 Tage 3 Credits	3 Tage 3 Credits	3 Tage 3 Credits	3 Tage 3 Credits

Kernprogramm 2013 37 Tage, 34 Credits

Woche 2 10.–12.1.2013	Woche 4 24.–26.1.2013	Woche 6 7.–9.2.2013	Woche 8 21.–23.2.2013	Woche 10 7.–9.3.2013	Woche 12 21.–23.3.2013
Wirtschaftliche Rahmenbedingungen	Rechtliche Rahmenbedingungen	Corporate Finance II	Intercultural Management I	Marketing Management I	Marketing Management II
3 Tage 3 Credits	3 Tage 3 Credits	3 Tage 3 Credits	3 Tage 3 Credits	3 Tage 3 Credits	3 Tage 3 Credits

Diplomprogramm 2013/2014 25 Tage, 32 Credits

Woche 33 15.–17.8.2013	Woche 35 29.–31.8.2013	Woche 37 12.–14.9.2013	Woche 39 26.–28.9.2013	Oktober 2013	Oktober 2013
Ethik und Leadership	Performance Management	Modern Competition	Intercultural Management III	Characteristics of Business Management in China Fudan University	Indien (optional)
3 Tage 3 Credits	3 Tage 3 Credits	3 Tage 3 Credits	3 Tage 3 Credits	7 Tage 4 Credits	4 Tage

Woche 46 15.–17.11.2012	Woche 48 29.11.–1.12.2012
Information und Kommunikation	Human Resource Management
3 Tage 3 Credits	3 Tage 3 Credits

Woche 15 11.–13.4.2013	Woche 17 25.–27.4.2013	Woche 20 13.–15.5.2013	Woche 21 23.–25.5.2013	Juni 2013
Intercultural Management II	Operations und Logistik	Information Management	Strategic Management I	Negotiation/ Innovation Management/ Leadership Yale University
3 Tage 3 Credits	3 Tage 3 Credits	3 Tage 3 Credits	3 Tage 3 Credits	7 Tage 4 Credits

Woche 44 31.10.–2.11.2013	Woche 46 14.–16.11.2013	Woche 50 13.12.2013
Strategic Management II	Value-based Management	Abgabetermin Diplomarbeit
3 Tage 3 Credits	3 Tage 3 Credits	10 Credits

Adrian Theiler | Lehrgang 2007–2009
Landis+Gyr AG | Vice President ICG Metering

Basisprogramm

Systemtheorie

Lernziele
_Bewusstsein für komplexe Probleme schärfen
_Unterschiedliche Dimensionen der Komplexität erkennen und verstehen lernen
_Grenzen der rationalen Entscheidungsprozesse erörtern
_Ganzheitliche Problemlösungs- und Steuerungsmechanismen für aktuelle und zukünftige Probleme erarbeiten

Inhalte
_Analyse komplexer Systeme
_Überwindung von linearem Ursache-Wirkungs-Denken
_Limitierte Rationalität
_Darstellung komplexer Probleme in Form von Netzwerken
_Analyse von Netzwerken
_Antizipation der Zukunft: Megatrends und Szenariotechnik

Dozent
Prof. Dr. Andrea Schenker-Wicki

Durchführung, Dauer und Credits
16.–18. August 2012
3 Tage, 3 Credits

Grundzüge der Ökonomie

Lernziele
_Die ökonomische Denkweise und deren Anwendung auf betriebliche, wirtschaftliche und gesellschaftliche Probleme kennen lernen
_Grundlagen der Mikro- und Makroökonomie verstehen
_Das Verständnis der Effizienzwirkungen von Märkten und Institutionen fördern

Inhalte
_Grundtypen der Auswirkungen dezentraler Entscheidungen: die unsichtbare Hand des Marktes und das soziale Dilemma
_Koordination durch dezentrale Angebots- und Nachfrageentscheidungen
_Externalitäten und öffentliche Güter
_Auswirkungen von privaten und öffentlichen Wettbewerbsbeschränkungen
_Rolle und Funktionsweise von Kapital- und Arbeitsmärkten
_Wachstum und Wohlfahrt

Dozenten
Prof. Dr. Ernst Fehr
Gastreferenten/-innen

Durchführung, Dauer und Credits
30. August–1. September 2012
3 Tage, 3 Credits

Statistik und Datenanalyse

Lernziele
_Statistische Informationen in Tabellen und Graphen korrekt interpretieren
_Den Wert und die Möglichkeiten der Datenunterstützung bei Managemententscheidungen erarbeiten
_Die mit der Datenanalyse verbundenen Unsicherheiten verstehen und den Informationsgehalt und die Zuverlässigkeit einer Statistik abschätzen können
_Zwischen kausalen und nicht-kausalen Beziehungen unterscheiden können
_Anwendungen aus den Bereichen der Nachfrageanalyse, der Meinungsumfragen, einschliesslich solcher zur Zufriedenheit von Mitarbeitern, der Qualitätskontrolle und der Finance kennen und beurteilen lernen

Inhalte
_Erhebung und Darstellung von Daten
_Wahrscheinlichkeit und Zufallsvariablen
_Statistische Entscheidungstheorie
_Regressionsanalyse

Dozenten
Prof. Dr. Rainer Winkelmann
Gastreferenten/-innen

Durchführung, Dauer und Credits
13.–15. September 2012
3 Tage, 3 Credits

Corporate Finance I

Lernziele
_Finanzwirtschaftliche Wertbildungsprozesse in ihrer Grundfunktionsweise verstehen
_Wertbildungsprozesse einzelner Assets (Aktien, Obligationen, Projekte usw.) erkennen
_Das Discounted-Cash-Flow- (DCF-) Prinzip als Grundlage finanzwirtschaftlicher Bewertungen verstehen
_Konkrete Analyserechnungen, insbesondere zur Bewertung von Investitionsprojekten durchführen können
_Wesen und Probleme der Corporate Governance erkennen
_Quantitative Verfahren und Kenngrössen im Absatzbereich kennen

Inhalte
_Investition und Finanzierung als Grundvorgänge
_Wesen und Technik des DCF-Prinzips
_Bewertung von Aktien, Obligationen, Projekten und Unternehmen
_DCF-Analysen für Investitionsprojekte
_Konzepte und Probleme der Corporate Governance

Dozenten
Prof. Dr. Alexander Wagner
Gastreferenten/-innen

Durchführung, Dauer und Credits
27.–29. September 2012
3 Tage, 3 Credits

Controlling

Lernziele
_Wichtige Grundlagen der Kostenanalyse und Entscheidungsunterstützung kennen und verstehen lernen
_Methoden und Problembereiche der internen Unternehmensrechnung sowie des Controllings erfassen können
_Auswirkungen von Geschäftsentscheidungen auf die Kosten- und Renditestruktur beurteilen lernen
_Ausgewählte Kennzahlen und Kennzahlensysteme verstehen können
_Betriebswirtschaftliche Denk- und Analyseprozesse in einfachen Entscheidungen anwenden können

Inhalte
_Wichtige Methoden und Techniken des Controllings
_Break-Even-Analyse, Preisgrenzen und Preisbeurteilung
_Performancemessung und -steuerung mit Kennzahlen
_Profit-Center-Steuerung
_Verrechnungspreisgestaltung
_Finanzwirtschaftliche Argumentation anhand konkreter Fälle

Dozenten
Prof. Dr. Dieter Pfaff
Dr. Gerd Peters
Prof. Dr. Wolf-Dietrich Stoff

Durchführung, Dauer und Credits
18.–20. Oktober 2012
3 Tage, 3 Credits

Financial Accounting und Reporting

Lernziele
_Wesen, Bedeutung und Zweck des Financial Accounting kennen
_Anwendung eines Frameworks zur Analyse von Unternehmen verstehen
_Instrumente der Analyse von Unternehmen kennen und nutzen lernen
_Accounting- und Kennzahlenanalyse an realen Fallstudien vertiefen

Inhalte
_Framework zur Analyse von Unternehmen
_Bilanzanalyse und Kennzahlenvergleich an praktischen Beispielen
_Strategieanalyse am Beispiel von Detailhandelsunternehmen
_Übersicht zur Accountinganalyse
_Wesen, Aufbau und Bedeutung von Konzernrechnungen
_Analyse von Konzernrechnungen an praktischen Beispielen

Dozenten
Prof. Dr. Conrad Meyer
Gastreferenten/-innen

Durchführung, Dauer und Credits
1.–3. November 2012
3 Tage, 3 Credits

Information und Kommunikation

Lernziele

_Grundlagen der Kommunikation und der Unternehmenskommunikation kennen lernen
_Sensibilität für Veränderungen im Mediensystem entwickeln und Auswirkungen auf die Unternehmenskommunikation verstehen
_Techniken erfolgreicher Präsentationen im beruflichen Umfeld testen und Wirkung der eigenen Person im Kommunikationsprozess bewusst steuern
_Schwierige Situationen in der Kommunikation im Krisenfall anhand einer Medienkonferenz meistern lernen

Inhalte

_Grundlagen der Kommunikation und der Unternehmenskommunikation
_Entwicklungen im Mediensystem
_Kommunikation in Krisensituationen
_Medienkonferenzen
_Videofeedback

Dozenten

Dr. Patrick Vogt
Gastreferenten/-innen

Durchführung, Dauer und Credits

15.–17. November 2012
3 Tage, 3 Credits

Human Resource Management

Lernziele

_Strategische Bedeutung der Human Resources (HR) erkennen und in ein Gestaltungs- und Führungskonzept überführen können
_Rollen des Human Resource Management (HRM) als "strategischer Partner" und "Change Agent" verstehen
_Neue Praktiken des HRM kennen und beurteilen und für die eigene berufliche Tätigkeit nutzen lernen
_Erfahrungsaustausch zum HRM in Gang setzten und fördern

Inhalte

_Institutionen und Funktionen des HRM
_Fehler und Fallen im HRM
_HRM und M&A
_Strategisches Management der HR
_Management Development
_Beteiligungssysteme
_Performance Management
_Electronic HRM

Dozenten

Prof. Dr. Bruno Staffelbach
Gastreferenten/-innen

Durchführung, Dauer und Credits

29. November –1. Dezember 2012
3 Tage, 3 Credits

Bruno Thürig | Lehrgang 2007–2009
Obwaldner Kantonalbank | Direktor, Leiter Gesamtbank

Kernprogramm

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Lernziele
_Die wesentlichen volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen des heutigen Managements in der Schweiz kennen lernen
_Die Auswirkungen der Rahmenbedingungen mit mikro- und makroökonomischen Instrumenten analysieren können
_Die heutigen Rahmenbedingungen mit möglichen Alternativen und Reformvorschlägen vergleichen können
_Die politischen Hintergründe für die Ausgestaltung der Rahmenbedingungen ökonomisch analysieren lernen

Inhalte
_Wirtschaftspolitik, Finanz- und Steuerpolitik, Wettbewerbspolitik, Sozial- und Gesundheitspolitik, Infrastrukturpolitik, Forschungs- und Bildungspolitik
_Die Rolle politischer Institutionen und Entscheidungsmechanismen, insbesondere der direkten Demokratie und des Föderalismus
_Ökonomische Theorie der Politik
_Deregulierung der Wirtschaft durch Deregulierung der Politik

Dozent
Prof. Dr. Reiner Eichenberger

Durchführung, Dauer und Credits
10.–12. Januar 2013
3 Tage, 3 Credits

Rechtliche Rahmenbedingungen

Lernziele
_Inhalte und Bedeutung der Rechtsnormen kennen, welche die Beziehung des Unternehmens zu verschiedenen Anspruchsgruppen (Aktionäre, Wettbewerber, Fiskus) bestimmen
_Rechtsprobleme des internationalen Unternehmens kennen und Lösungsansätze erarbeiten lernen
_Mit der juristischen Denkweise und Methode vertraut werden

Inhalte
_Aktienrecht / Gesellschaftsrecht
_Wettbewerbsrecht / Recht der Schweiz und der EU in ihren Auswirkungen auf schweizerische Unternehmen
_Steuerrecht / Vermeidung der internationalen Doppelbesteuerung (OECD-Musterabkommen)

Dozenten
Prof. Dr. Markus Reich
Prof. Dr. René Matteotti
Gastreferenten/-innen

Durchführung, Dauer und Credits
24.–26. Januar 2013
3 Tage, 3 Credits

Corporate Finance II

Lernziele
_Den Stellenwert der finanziellen Unternehmensführung als Ganzes erkennen
_Zusammenhänge zwischen den verschiedenen Führungsbereichen und der finanzwirtschaftlichen Sphäre kennen
_Analyse finanzwirtschaftlicher Daten
_Finanzielle Planungs- und Analyserechnungen durchführen und auswerten können
_Finanzmärkte und Finanzinstrumente im Überblick kennen und verstehen

Inhalte
_Aufgaben und Instrumente der finanziellen Unternehmensführung (Corporate Finance)
_Das betriebliche Finanzmanagement
_Anwendung finanzwirtschaftlicher Kennzahlen sowie Cash-Flow-Rechnungen
_Finanz- und Investitionsplanung sowie Projektbewertung (Capital Budgeting)
_Theoretische und praktische Grundlagen der Unternehmensbewertung
_Finanzmärkte und Finanzinstrumente, Kredit- und Kapitalmarktfinanzierungen

Dozenten
Prof. Dr. Alexander Wagner
Gastreferenten/-innen

Durchführung, Dauer und Credits
7.–9. Februar 2013
3 Tage, 3 Credits

Intercultural Management I
Culture and its Consequences

Learning objectives
_Gain a good understanding of the differences among cultures
_Recognize the consequences of national culture differences in organizational practices
_Develop ability to cope with cross-cultural encounters
_Improve management skills particularly in the area of leadership, negotiation, entrepreneurship
_Learn to present yourself in cross-cultural situation with authenticity and confidence

Learning content
_Theoretical background of culture
_The ten synthetic culture profiles
_Experiential activity including negotiation and communication
_Using synthetic cultures in case studies
_Review strategies for global collaboration, diversity and team building

Teachers
Prof. Dr. Gert Jan Hofstede
Prof. Julian Simmonds

Date, period and credits
21–23 February 2013
3 days, 3 credits

Marketing Management I

Lernziele
_Den unternehmerischen Stellenwert des strategischen und operativen Marketings beurteilen können
_Marketing-Ansätze und Konzepte in ihrer Bedeutung und Wirkung kennen und einschätzen lernen
_Marketing-Fragestellungen im Führungsalltag erkennen und einer Lösung zuführen können

Inhalte
_Kontexte und Konzepte des Marketings
_Strategisches und operatives Marketing
_Customer-Relationship Marketing
_Dienstleistungs-Marketing

Dozenten
Prof. Dr. Hans Peter Wehrli
Gastreferenten/-innen

Durchführung, Dauer und Credits
7.–9. März 2013
3 Tage, 3 Credits

Marketing Management II

Lernziele
_Den Stellenwert von Marketing-Entwicklungen beurteilen können
_Marketing-Instrumente in ihrer quantitativen und qualitativen Wirkung einschätzen können
_Konsequenzen des operativen Marketing-Handelns analysieren und handhaben können

Inhalte
_Operatives Marketing
_Electronic Marketing
_Kundenzufriedenheit und -bindung
_Vertriebskanäle

Dozenten
Prof. Dr. Hans Peter Wehrli
Gastreferenten/-innen

Durchführung, Dauer und Credits
21.–23. März 2013
3 Tage, 3 Credits

Intercultural Management II
Emerging Markets (part 1) & USA

Learning objectives
_Explore the transformation pathologies in Central and Southeast European economies and Russia
_Understand the dimensions and development of weak states and their consequence
_Gain insight into the entrepreneurial culture and entrepreneurial awareness in corrupt economies
_Recognize some long term trends and their possible implications in the medium and short term
_Develop the ability to judge future course of transformation and likely competitiveness of Central and Southeast European economies
_Understand the business contexts and organizations of Latin America and USA
_Gain a better understanding of the differences in the regional economic and demographic profiles and the economic policies of the world's single largest market (USA)
_Take a closer look at business culture and executive management of U.S. corporations from start-ups to Fortune 500 companies

Learning content
_The multiple meaning of Europeanization
_Transformation pathologies
_The growth factors in transformation economies
_Russia and the exploitation of natural resources
_Case studies including contrast of nominal and real convergence in Bulgaria and Slovakia, Croatia corruption, Hungarian experience (from star pupil to an unstable economy), and Siberia and the development of remote regions
_The nature of business in Latin America in terms of ownership patterns, government relations, networks, market structures, and managerial behavior
_Insights into strengths and weaknesses in the U.S. education, research and innovation fabric
_Opportunities and challanges to penetrate the U.S. market coming from abroad, recent Swiss corporations' experiences

Teachers
Prof. Dr. Ivo Bicanic
Prof. Dr. Lourdes Casanova
Dr. Christoph von Arb
Guest speakers

Date, period and credits
11–13 April 2013
3 days, 3 credits

Operations und Logistik

Lernziele
_Den Stellenwert von Operations-, Logistik- und Service-Management im unternehmerischen Kontext erkennen
_Ziele, Grundlagen, Kenngrössen im Operations-, Logistik- und Service-Management erkennen und Gestaltungsmöglichkeiten entdecken
_Unterschiede zwischen unternehmensinternen und unternehmensübergreifenden Wertschöpfungsnetzwerken verstehen und Herausforderungen erfahren
_Aktuelle Trends im Operations-, Logistik- und Servicebereich kennen und einschätzen können

Inhalte
_Operations-, Logistik- und Supply Chain Management – Problemstellungen, Herausforderungen, Strategien und Leistungsmessung
_Aspekte des Supply Chain Designs – Make-or-buy, strategische Beschaffung, partnerschaftliche Beziehung
_Das Lean-/Just-in-time Konzept
_Verständnis der Service-Profit-Chain
_Variabilitätsmanagement
_Design erfolgreicher Dienstleistungskonzepte
_Identifikation der Besonderheiten von Internet-Services
_Management von Netzwerkeffekten
_Verständnis der Wertschöpfungsprozesse in zwei- und mehrseitigen Dienstleistungsmärkten

Dozenten
Prof. Dr. Paul Schönsleben
Prof. Dr. Helmut M. Dietl
Gastreferenten/-innen

Durchführung, Dauer und Credits
25.– 27. April 2013
3 Tage, 3 Credits

Information Management

Lernziele
_Entwicklungen in den Informations- und Kommunikationstechnologien (IuK) kennen und deren Potenzial erfassen können
_Probleme des Informationsmanagements systematisch lösen können
_Methoden, Techniken und Werkzeuge des Informationsmanagements kennen und exemplarisch anwenden können

Inhalte
_Überblick über Informationssysteme
_Aufgaben des Informationsmanagements
_IT-Strategie
_Business Intelligence
_Management von Informatikprojekten
_Fallstudien zu Information Management

Dozenten
Prof. Dr. Gerhard Schwabe
Prof. Dr. Abraham Bernstein

Durchführung, Dauer und Credits
13.–15. Mai 2013
3 Tage, 3 Credits

Strategic Management I
Strategische Organisation, insbesondere Governance-Strukturen und Unternehmensgrenzen

Lernziele
_Das Zusammenspiel zwischen Märkten, Regulierungsumfeldern und Unternehmensverfassungen erkennen
_Die Wahl von Governance-Strukturen als strategische Entscheidung analysieren
_Outsourcing, Mergers, Acquisitions, Allianzen, Make-or-buy-Entscheidungen usw. als gezieltes Design von Unternehmensgrenzen konzipieren lernen
_Werkzeuge wie z.B. die Transaktionskostenanalyse und Konzepte wie z.B. Kernkompetenzen handhaben lernen

Inhalte
_Publikumsgesellschaft und Corporate Governance
_Alternative Unternehmensverfassungen
_Kooperationsdesigns
_Horizontale Unternehmensgrenzen
_Vertikale Unternehmensgrenzen
_Diversifikation

Dozenten
Prof. Dr. Egon Franck

Durchführung, Dauer und Credits
23.– 25. Mai 2013
3 Tage, 3 Credits

Negotiation / Innovation Management / Leadership
Yale University (USA)

Learning objectives
_Knowledge of innovation management
_Today's requirements in business leadership
_Today's requirements in entrepreneurial behavior in the context of highly dynamic global competition
_To get to know the American way and view of business

Learning content
_Global business and its dynamic competition
_Negotiation
_US and European perspectives on business leadership

Teachers
Various professors of Yale University

Date, period and credits
June 2013
7 days, 4 credits

Christian Pfirrmann | Lehrgang 2008–2010
Uniklinik Balgrist | Chefarzt

Diplomprogramm

Ethik und Leadership

Lernziele
_Das Spannungsfeld zwischen wirtschaftlichen und moralischen Forderungen in der Unternehmensführung erkennen und ethisch reflektierte Strategien entwickeln
_Bedingungen ethischen Defektierens in Unternehmen erkennen und als Grundlage für ein Integritiy Management nutzen
_Spannungsfelder zwischen Effizienz und Menschlichkeit in der Mitarbeiterführung erkennen, diskutieren und kritisch reflektieren
_Die Bedeutung einer ethischen Gesprächsführung verstehen sowie Beziehungsstörungen im Berufsalltag wahrnehmen und konstruktiv überwinden

Inhalte
_Ethische Grundlagen wirtschaftlichen Handelns
_Bedingungen ethischen Defektierens
_Führung im Kontext moralischer Konflikte
_Integritiy Management
_Gesprächsführung als ethische Herausforderung
_Leadership im Spannungsfeld von Effizienz und Menschlichkeit
_Wahrnehmung und Überwindung von Beziehungsstörungen

Dozenten
Prof. Dr. Bruno Staffelbach
Prof. Dr. Rudolf Steiger
Gastreferenten/-innen

Durchführung, Dauer und Credits
15.–17. August 2013
3 Tage, 3 Credits

Performance Management

Lernziele
_Möglichkeiten der Leistungsmessung und Visualisierung von Performance in einem gesamtunternehmerischen Kontext erkennen und darstellen
_Das Konzept der Dualität von Performance-Indikatoren verstehen und anwenden (hard und soft factors)
_Performance Management Systeme als Strategieelemente einsetzen
_Performance Defizite, die durch Korruption entstehen können, erkennen und verhindern
_Chancen und Risiken einer Verbesserung der Unternehmensperformance durch Management Consulting erkennen und berücksichtigen können
_Entscheidungskriterien für externe und/oder interne Unternehmensberatung kennen

Inhalte
_Charakteristika nicht monetärer Umgebungen
_Soft und hard factors: die Dualität von Leistungsindikatoren
_Aufbau und Monitoring von Performance Management Systemen
_Strafnormen zur Korruption und Corporate Governance
_Funktionen des Management Consulting und Faktoren einer erfolgreichen Zusammenarbeit
_Industrialisierung von Beratungsleistungen

Dozenten
Prof. Dr. Andrea Schenker-Wicki
Prof. Dr. André C. Wohlgemuth
Gastreferenten/-innen

Durchführung, Dauer und Credits
29. – 31. August 2013
3 Tage, 3 Credits

Modern Competition
Co-opetition, Regulierung, Globalisierung

Lernziele
_Ein Verständnis für unterschiedliche Wettbewerbsformen entwickeln
_Die Funktionsweise strategischer Commitments verstehen und Commitment-Strategien einsetzen lernen
_Die Mechanismen kooperativer Preissetzung analysieren lernen
_Markteintrittsbarrieren und Marktaustrittsbarrieren beurteilen lernen
_Die volkswirtschaftlichen Auswirkungen der weltwirtschaftlichen Integration einschätzen können
_Mit der Funktionsweise von internationalen wirtschaftlichen Institutionen vertraut werden
_Chancen und Risiken von Direktinvestitionen beurteilen lernen

Inhalte
_Wettbewerberidentifikation und Marktdefinition
_Wettbewerbsmodelle im Oligopol (Cournot, Bertrand, Bertrand mit horizontal differenzierten Produkten)
_Strategische Komplemente und Substitute
_Harte und weiche strategische Commitments
_Flexibilität und Realoptionen
_Marktstruktur und kooperative Preissetzung
_Markteintritt und Marktaustritt
_Direktinvestitionen
_Outsourcing und Offshoring
_Die Welthandelsorganisation

Dozenten
Prof. Dr. Egon Franck
Prof. Dr. Armin Schmutzler

Durchführung, Dauer und Credits
12.–14. September 2013
3 Tage, 3 Credits

Intercultural Management III
Emerging Markets (part 2)

Learning objectives
_Comprehend the institutional and cultural context in China
_Understand the competitive dynamics facing foreign firms in the Chinese market
_Recognize management challenges in China
_Develop an appropriate people management approach for operations in China
_Develop a perspective on the cultural and historical background of the development of Indian society and economy
_Get insight into the contribution of Indian entrepreneurs and organizations for providing a solid base for the transformation process
_Understand the role played by Indian family businesses in this journey and the challenges in their own transformation in the process
_Study the opportunities and challenges for doing business in India
_Review the evolution of the relationships between Switzerland and Africa
_Understand the diversity and complicity of Africa and realize the rising importance of Africa in world economy
_Obtain a clear understanding of the development and transformation of the Gulf economy, politics and society
_Gain some practical strategies for doing business more effectively with Gulf counterparts

Learning content
_Introduction: The historical and institutional context in China
_Managing operations in China
_People management, cross-cultural issues
_Operating in the Chinese institutional environment: Issues related to compliance
_Socio-cultural, political and economic profile of India in recent years
_Indian Corporate culture and excellence
_Indian Family Business – Professionalization and Governance
_Doing Business with India – the joint venture route
_Transformation of Indian Business case study
_Commerce without Colonies: Switzerland, History and Africa
_Examine the long and complex relationship between Switzerland and Africa
_Focus on the cultural, political and economic aspects of this relationship
_Role of Gulf entrepreneurs, family businesses and organizations in the transformation process
_Oppurtunities, potential business challanges and solutions for doing business with Gulf States

Teachers
Prof. Dr. Ingmar Björkman
Prof. Dr. Kavil Ramachandran
Prof. Dr. Patrick Harries
Prof. Dr. Abdullah Baabood
Guest speakers

Date, period and credits
26–28 September 2013
3 days, 3 credits

Characteristics of Business Management in China
Fudan University (China)

Learning objectives
_Get insight into the current situation of China in an overall economic context
_Understand the internal and external market mechanisms
_Perceive the legal environment inside China and the application of legislation
_Get in touch with Chinese scholars, colleagues in the management field
_Have first-hand experience in Chinese business schools, state owned enterprises and joint-venture firms

Learning content
_Changing economic environments in China
_Chinese macro economics
_Legal environments and the enforcement of the IP law
_Taxation in China
_Chinese financial markets
_Marketing and consumer behaviors in China
_Company visits

Teachers
Various professors of Fudan University

Date, period and credits
October 2013
7 days, 4 credits

Indien (optional)

Learning objectives
_Gain a better understanding of India's economy and culture
_Get an up-close look at India as a business location

Learning content
_Overview of the Indian economy
_Insights on various economic sectors in India
_Onsite visits at several local companies
_Interaction with business representatives
_Insights on Indian culture

Date, period
October 2013
4 days

Strategic Management II
Business Policy

Lernziele
_Die strategische Relevanz von Markt- und Wettbewerbsstrukturen erkennen
_Konzepte wie die Branchenanalyse und grundlegende Wettbewerbsmodelle anwenden lernen
_Die Ursprünge von Wettbewerbsvorteilen analysieren lernen
_Ökonomische Mechanismen wie z.B. Netzwerkeffekte, Lock-in-Effekte, Imitationshindernisse und Early-mover-Vorteile verstehen und strategisch umsetzen lernen

Inhalte
_Branchenanalyse
_Strategische Positionierung
_Nachhaltigkeit von Wettbewerbsvorteilen
_Strategie und Marktprozess
_"Competitive Advantage of Nations"
_Besondere Wettbewerbsformen

Dozenten
Prof. Dr. Egon Franck

Durchführung, Dauer und Credits
31. Oktober–2. November 2013
3 Tage, 3 Credits

Value-based Management

Lernziele
_Das Wertsteigerungsziel und das Shareholder-Value-Konzept kennen
_Die Bedeutung der Value Drivers verstehen

Inhalte
_Wertorientierte Anreizstrategie
_Wertmanagement aus Sicht von Economic Value Added
_Aktuelle Beispiele aus den Bereichen IPO oder M&A

Dozenten
Prof. Dr. Alexander Wagner
Prof. Dr. Teodoro Cocca
Gastreferenten/-innen

Dauer und Credits
14.–16. November 2013
3 Tage, 3 Credits

Mirjam Schmidlin-Hoffmann | Lehrgang 2008–2010
SIX Group | Head HR Shared Service Center

Trägerschaft, Leitung und Dozierende

Trägerschaft und Leitung

Das Executive MBA Programm der Universität Zürich wird von der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät getragen. Das Lehrkonzept und das Programm werden vom Leitenden Ausschuss in enger Zusammenarbeit mit der Direktorin festgesetzt.

Die Direktorin ist für die laufende Programmentwicklung und -konzeption zuständig und trägt die Gesamtverantwortung für sämtliche Kurse.

Mitglieder des Leitenden Ausschusses

Dr. Peter F. Weibel, Präsident
Verwaltungsrat und Chairman des Audit Committee, Credit Suisse Group

Prof. Dr. Josef Falkinger
Institut für Volkswirtschaftslehre, Universität Zürich, Dekan

Peter Eckert
Präsident des Verwaltungsrates, Clariden Leu

Gisèle Girgis-Musy
Mitglied der Verwaltungsdelegation des Migros-Genossenschafts-Bundes

Prof. Dr. Martin Glinz
Institut für Informatik, Universität Zürich

René Kuehni
Mitinhaber aebi+kuehni ag, Präsident Alumni-Organisation

Prof. Dr. Conrad Meyer
Institut für Betriebswirtschaftslehre, Universität Zürich

Tony Reis
Ehem. CEO der Telecom PTT / Swisscom

Prof. em. Dr. Rudolf Volkart
Institut für Banking und Finance, Universität Zürich

Dr. Lukas Weber
Partner Roland Berger AG

Prof. Dr. Rolf H. Weber
Rechtswissenschaftliches Institut, Universität Zürich

Prof. Dr. Josef Zweimüller
Institut für Volkswirtschaftslehre, Universität Zürich

Direktorin

Prof. Dr. Andrea Schenker-Wicki
Institut für Betriebswirtschaftslehre, Universität Zürich

Dozierende

Der Grossteil der Dozentinnen und Dozenten setzt sich aus Professorinnen und Professoren der Wirtschafts- und der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich zusammen. Zusätzlich unterrichten Professorinnen und Professoren in- und ausländischer Universitäten. Die Dozentinnen und Dozenten tragen die wissenschaftliche Verantwortung für ihren Kurs.

Gastreferentinnen und Gastreferenten

In verschiedenen Kursen werden Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Verwaltung und Wissenschaft als Gastreferentinnen und Gastreferenten hinzugezogen. Sie weisen sich durch langjährige Erfahrung in ihrem Fachgebiet aus und garantieren den Bezug zur Praxis.

Dozierende

Christoph von Arb
Former Consul General and Director of the first Scientific Consulate of Switzerland, Swissnex Boston, USA

Areas of expertise: Consulting universities, colleges and high tech companies in their development of a global vision and competitive portfolio. Author and co-author of numerous scientific publications, articles and reports in newspapers, magazines and books.
Activities: Advisory Board Member (Boston Chapter) and Vice Chairman (Ticino Chapter) of the Swiss American Chamber of Commerce.
Website: www.tripleye.ch

Abdullah Baabood
Director of the Gulf Research Center, University of Cambridge

Areas of expertise: International Politics and Economics, particulary in the areas of globalization and regionalism. Gulf states' economical, social and political development and GCC's external relations.
Activities: Member of a number of academic and professional bodies and board member of several business organizations and committees.
Website: www.grc.ae

Abraham Bernstein
Ordentlicher Professor für Informatik, Institut für Informatik, Universität Zürich

Spezialgebiete: Computerbasierte Unterstützung von Prozessen, Prozessmodellierung, Computergestützte Gruppenarbeit (CSCW), Agentenbasierte Systeme, Data-Mining, Semantic Web und mobile Computertechnologien wie Wireless- und Ubiquitous-Computing.
Aktivitäten: Mitglied des Editorial Board mehrerer internationaler Fachzeitschriften. Mitglied, verschiedener Führungsgremien und wissenschaftlicher Vereinigungen. Leiter mehrerer internationaler Forschungsprojekte. Vorstandsmitglied der Schweizer Informatik Gesellschaft (SI) und der ICTSwitzerland.
Website: www.ifi.uzh.ch

Ivo Bićanić
Professor of Economics, University of Zagreb

Areas of expertise: Economic growth and convergence, economic inequality, reform policies and the transformation generally and specially in Southeast European and Croatia.
Activities: Former Senior Associate Fellow of St. Antony's College, Oxford, and Scholar at the Woodrow Wilson Center in Washington D.C. Former visiting Professor at the Central European University in Budapest.
Website: www.efzg.hr

Ingmar Björkman
Professor of Management and Organization, Hanken School of Economics, Helsinki

Areas of expertise: International human resource management, knowledge creation and transfer in multinational corporations, and integration of international mergers & acquisitions.
Activities: Visiting positions at Hong Kong University, ESSEC, INSEAD, and SCANCOR (Stanford University). Much of his work has been on Western companies' operations in the People's Republic of China but he has also published several articles on management issues in Russia.
Website: www.hanken.fi

Lourdes Casanova
Lecturer in the Strategy Department at INSEAD

Special Subjects: International business, with a focus on Latin America and multinationals from emerging markets.
Activities: Responsible at INSEAD of the Goldman Sachs 10000 women initiative and co-leading the InnovaLatino research project on Innovation in Latin. Teaching programs for multinational companies coming to terms with operations in Latin America. Member of the Advisory Comittee European Union/Brazil, member of the Network of Interdisciplinary Research in Family Firms and the Global Agenda Council of the World Economic Forum on the future of Mobile Telecommunications.
Website: www.insead.edu/facultyresearch/faculty/profiles/lcasanova

Helmut M. Dietl
Ordentlicher Professor für Services- und Operationsmanagement an der Universität Zürich

Spezialgebiete: Service- und Operationsmanagement, Strategie und Organisation.
Aktivitäten: Mitglied des Editorial Board mehrerer nationaler und internationaler Fachzeitschriften, nationale und internationale Berater- und Gutachtertätigkeit, Mitglied der Academy of Management, Mitglied des wissenschaftlichen Beirats des WIK – Wissenschaftliches Institut für Infrastruktur und Kommunikationsdienste, Mitbegründer und Verwaltungsrat von Swiss Economics AG, Autor und Mitherausgeber mehrerer Fachbücher sowie zahlreicher Beiträge in nationalen und internationalen Fachzeitschriften.
Website: www.business.uzh.ch

Reiner Eichenberger
Ordentlicher Professor für VWL, Leiter Seminar für Finanzwissenschaft, Universität Fribourg

Spezialgebiete: Wirtschafts- und Finanzpolitik, ökonomische Analyse des politischen Prozesses und politischer Institutionen, Deregulierung der Politik, Verbindung Ökonomie und Psychologie.
Aktivitäten: Mitherausgeber von "Kyklos", Mitglied der Eidgenössischen Kommunikationskommission (comcom).
Website: www.unifr.ch/finwiss

Ernst Fehr
Ordentlicher Professor für VWL, Direktor des Instituts für Volkswirtschaftslehre, Universität Zürich

Spezialgebiete: Mikroökonomik, Neuroökonomik, Spieltheorie, Arbeitsmarktökonomik, Verhaltenswissenschaftliche Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften.
Aktivitäten: Mitglied des Herausgeberrates des "Quarterly Journal of Economics","Journal of the European Economic Association","Games and Economic Behavior","Experimental Economics" und "Science", Auszeichnung mit dem renommierten Gossen-Preis des Vereins für Socialpolitik 1999, mit dem Marcel-Benoist-Preis 2008, Affiliertes Fakultätsmitglied des Departments of Economics am MIT, Honorary Member of the American Academy of Arts and Sciences.
Website: www.econ.uzh.ch

Egon Franck
Ordentlicher Professor für BWL, Institut für Betriebswirtschaftslehre, Prorektor der Universität Zürich

Spezialgebiete: Strategie, Governance, Organisation.
Aktivitäten: Gutachtertätigkeit für führende betriebswirtschaftliche Fachzeitschriften sowie Forschungsförderungseinrichtungen, Mitgliedschaft in verschiedenen Institutionen, z.B. Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig, Independent European Sports Review Committee, UEFA Club Financial Control Panel, Schmalenbach-Gesellschaft, Präsident des Akademischen Sportverbands Zürich (ASVZ), Prorektor der Universität Zürich.
Website: www.business.uzh.ch

Patrick Harries
Professor for the History of Africa, University of Basel

Areas of expertise: From knowledge production and transfer to governance and civil society of Africa.
Activities: Board member of the Centre for African Studies and the Centre of Competence on Africa at the University of Basel. Advisory board of several journals, including the Journal of African History and the Journal of Southern African Studies. His most recent book: "Butterflies & Barbarians: Swiss Missionaries and Systems of Knowledge in Southeast Africa" (2007).
Website: histsem.unibas.ch

Gert Jan Hofstede
Associate Professor, Wageningen University

Areas of expertise: Evolutionary basics of human social behavior and how they affect our working lives, the moral circle, national cultures, cross-cultural issues in leadership and organisation, transparency and trust across cultures, simulation gaming and agent-based models.
Activities: Articles on topics ranging from culture to trust, simulation gaming and agent-based models. Author of a number of best-selling books on cultures and organizations. His research includes the modeling of human cultures.
Website: www.gertjanhofstede.com

René Matteotti
Ordentlicher Professor für schweizerisches, europäisches und internationales Steuerrecht, Direktor Institut für Steuerrecht, Vorsteher Departement für Wirtschaftsrecht, Universität Bern

Spezialgebiete: Internationales Steuerrecht, Unternehmenssteuerrecht, Mehrwertsteuerrecht.
Aktivitäten: Konsulent bei einer international ausgerichteten Anwaltskanzlei, Chefredaktor der steuerrechtswissenschaftlichen Zeitschrift "Archiv für Schweizerisches Abgaberech", Mitglied strategisches Gremium Unternehmenssteuerrechtsreform III des Eidg. Finanzdepartements, Mitglied des Mehrwertsteuerkonsultativgremiums des Eidg. Finanzdepartements, Mitglied mehrerer wissenschaftlicher Beiräte.
Website: www.isr.unibe.ch

Conrad Meyer
Ordentlicher Professor für BWL, Lehrstuhl für Accounting, Universität Zürich

Spezialgebiete: BWL, insbesondere Rechnungslegung.
Aktivitäten: Präsident der Fachkommission für Empfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER, Präsident Expertenbeirat Finanzberichterstattung der SIX Swiss Exchange, Autor mehrerer Fachbücher sowie zahlreicher Beiträge in Fachzeitschriften, Mitglied verschiedener nationaler und internationaler wissenschaftlicher Vereinigungen, verschiedene Verwaltungsratsmandate.
Website: www.business.uzh.ch

Gerd Peters
Lehrbeauftragter Controlling, Institut für Betriebswirtschaftslehre, Universität Zürich

Spezialgebiete: Controlling, insbesondere Kennzahlen, Investitionsrechnung.
Aktivitäten: Beratung und Gutachter, Referent bei Seminarveranstaltern, Autor des Fachbuchs "Controlling" (zusammen mit D.Pfaff).
Website: www.business.uzh.ch

Dieter Pfaff
Ordinarius für Unternehmensrechnung und Controlling, Direktor des Instituts für Betriebswirtschaftslehre, Universität Zürich

Spezialgebiete: Unternehmensrechnung und Controlling.
Aktivitäten: Geschäftsführender Herausgeber der Zeitschrift "Die Unternehmung" und Mitglied des Editorial Board der Zeitschrift "Management Accounting Research", Mitglied verschiedener wissenschaftlicher Vereinigungen sowie renommierter Arbeitskreise zum internen Rechnungswesen. Autor und Mitherausgeber mehrerer Fachbücher sowie zahlreicher Beiträge in nationalen und internationalen Fachzeitschriften.
Website: www.business.uzh.ch

Kavil Ramachandran
Thomas Schmidheiny Chair Professor of Family Business and Wealth Management, Indian School of Business

Areas of expertise: Entrepreneurship, strategy and family business.
Activities: Author of six books, consulting experience in areas such as family business governance, professionalization, succession planning, strategic planning, and identification of new opportunities for growth, corporate entrepreneurship and turn around strategies in family and non-family environments.
Website: www.isb.edu/faculty/ramachandran

Andrea Schenker-Wicki
Ordentliche Professorin für BWL, Institut für Betriebswirtschaftslehre, Universität Zürich, Direktorin Executive MBA Universität Zürich

Spezialgebiete: Analyse komplexer Systeme, Effizienzanalysen im privaten und öffentlichen Sektor sowie Einfluss unterschiedlicher Kulturen auf verschiedene Faktoren der Unternehmensperformance.
Aktivitäten: U.a. Mitglied verschiedener Kommissionen sowie wissenschaftlicher Vereinigungen, Gutachterin, Beirätin und Stiftungsrätin.
Website: www.business.uzh.ch, www.emba.uzh.ch

Armin Schmutzler
Ordentlicher Professor für VWL, Vize-Direktor des Volkswirtschaftlichen Instituts, Universität Zürich

Spezialgebiete: Angewandte Mikroökonomik (Industrieökonomik, Umweltökonomik, Verkehrspolitik).
Aktivitäten: Research Fellow Centre of Economic Policy Research (London), Research Fellow European Network of Competition and Regulation (Amsterdam), Co-Editor Berkeley Electronic Journals in Theoretical Economics, Scientific Advisory Board Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Direktor des Sozialökonomischen Instituts.
Website: www.econ.uzh.ch

Paul Schönsleben
Ordentlicher Professor am BWI Betriebswissenschaftliches Zentrum, Departement MTEC, Management, Technology, and Economics, ETH Zürich

Spezialgebiete: Logistik-, Operations und Supply Chain Management bis hin zum Globalen Servicemanagement und zur Service-Innovation. Dazu kommen die Konfiguration und Modellierung von Supply Chains mit variantenreichen Produkten und Prozessen, TQM und Prozessmanagement.
Aktivitäten: Mitherausgeber der Fachzeitschrift "io new management" sowie Mitglied des Editorial Boards von anderen Zeitschriften. Mitglied des CIRP (Collège International pour la Recherche en Productique) und der IFIP (International Federation of Information Processing). Mitglied mehrerer Verwaltungs-, Stiftungs- und Beiräte.
Website: www.lim.ethz.ch

Gerhard Schwabe
Ordentlicher Professor für Informationsmanagement, Institut für Informatik, Universität Zürich

Spezialgebiete: Informationsmanagement, Computerunterstützung der Zusammenarbeit Informationssysteme für Dienstleister.
Aktivitäten: Mitglied verschiedener Führungsgremien und wissenschaftlicher Vereinigungen, internationale Forschungsprojekte.
Website: www.ifi.uzh.ch

Julian Simmonds
Adjunct Professor, Stanford University

Areas of expertise: Experiential Learning & Development, Building Strategic Communication & International Alliances, Conference & Event Planning, Executive Coaching, Cross-Cultural workshops on: Leadership, Presentation Skills, Innovation and Creativity.
Activities: Leading Palo Alto Media Group in the fields of Global Leadership Development, Business in Society, Strategic Diversity and Executive Team Building. Was responsible for the growth and development of Henley Business School in Hong Kong and Mainland China. This included corporate learning academic programs and research.
Website: www.paloaltomedia.com

Bruno Staffelbach
Ordentlicher Professor für BWL, Institut für Betriebswirtschaftslehre, Universität Zürich

Spezialgebiete: Human Resource Management, Management-Ethik, Personalökonomik.
Aktivitäten: U.a. Herausgeberbeirat der Zeitschrift für Personalforschung und der Zeitschrift io new management, Mitglied des Internationalen Komitees des Roten Kreuzes, Vizepräsident des Universitätsrates der Universität Luzern, ehem. Kommandant einer Infanteriebrigade, Präsident des Leitenden Ausschusses Executive MBA Universität Zürich 2001–2005, Direktor der Management-Weiterbildung der Universität Zürich 1992 bis 2001.
Website: www.hrm.uzh.ch

Rudolf Steiger
Emeritierter Titularprofessor für Menschenführung und Kommunikation, ETH Zürich

Spezialgebiete: Leadership und Kommunikation.
Aktivitäten: Gastreferent an verschiedenen in- und ausländischen Hochschulen sowie an privaten Ausbildungsinstitutionen. Autor praxisnaher Bücher, die bisher in über 50 Auflagen erschienen und in mehrere Sprachen übersetzt worden sind. Von 2001 bis 2005 Direktor der Militärakademie an der ETH Zürich im Range eines Brigadiers.
Website: www.rudolfsteiger.ch

Wolf-Dietrich Stoff
Visiting Professor, Previously, Professor at the University of Leipzig and the Darden Graduate Business School, Virginia. Former Member of the Executive Management Board (Mitglied des Vorstands) Hilti AG, Liechtenstein

Spezialgebiete: Managerial Controlling and Finance, Management of Cultural Institutions.
Aktivitäten: Owner & President, Across Management – Executive Education, Liechtenstein.

Patrick Vogt
Dozent in Media Management an den Universitäten Zürich, Lugano und Berlin

Spezialgebiete: Strategie, Medien und Kommunikation.
Aktivitäten: Inhaber und Leiter von vogt media. Er ist Berater, Dozent und betreibt Research in den Feldern Strategie, Medien und Kommunikation. Zuvor hat er bei McKinsey europaweit Klienten der Medien-, Telekommunikations-, Sport- und Unterhaltungsindustrie sowie im eBusiness in strategischen Fragestellungen unterstützt. Er studierte und promovierte an der Universität St.Gallen (HSG).

Alexander F. Wagner
Assistenzprofessor für Finance, Institut für Banking und Finance, Universität Zürich, und Research Associate an der Harvard University

Spezialgebiete: Corporate Finance, Corporate Governance, Behavioral Finance, Umweltökonomie.
Aktivitäten: Leiter mehrerer internationaler Forschungsprojekte, Berater von Unternehmen und staatlichen Organisationen, Mitglied wissenschaftlicher Fachvereinigungen.
Website: www.alex-wagner.com

Hans Peter Wehrli
Ordentlicher Professor für BWL, Institut für Betriebswirtschaftslehre, Universität Zürich

Spezialgebiete: Relationship Marketing, Electronic Marketing, private und öffentliche Dienstleistungen.
Aktivitäten: Berater privater und öffentlicher Organisationen, Mitglied verschiedener wissenschaftlicher Vereinigungen und Verwaltungsräte.
Website: www.business.uzh.ch

Rainer Winkelmann
Ordentlicher Professor für Statistik und Empirische Wirtschaftsforschung, Universität Zürich

Spezialgebiete: Ökonometrie, insbesondere Modelle für diskrete Daten, angewandte sozioökonomische Modellierung.
Aktivitäten: CESifo und IZA Bonn Research Fellow, Mitglied: KOF Advisory Council, Survey Committee of DIW Berlin, Advisory Board des International Data Service Centers, Bonn.
Website: www.econ.uzh.ch

André C. Wohlgemuth
Titularprofessor für BWL, Institut für Betriebswirtschaftslehre, Universität Zürich

Spezialgebiete: Unternehmensberatung, Unternehmensanalyse, Erfolgsfaktoren-Forschung, Strategisches Management und Change Management.
Aktivitäten: Inhaber einer spezialisierten Beratungsfirma für strategische Veränderungsprojekte und Reorganisationen in Familienunternehmen, kotierten Gesellschaften und öffentlichen Institutionen (ARCOM Unternehmensberatung Zürich). Ehrenmitglied und ehemaliger Präsident der ASCO, Association of Management Consultants Switzerland; Mitglied zahlreicher Fachvereinigungen und Aufsichtsgremien.
Website: www.business.uzh.ch, www.arcom.ch

Roger Zäch
Em. Ordentlicher Professor für Privat-, Wirtschafts- und Europarecht, Universität Zürich,
Direktor am Europa Institut, Universität Zürich

Spezialgebiete: Schweizerisches und europäisches Kartellrecht, allgemeines Handels- und Wirtschaftsrecht, Juristische Methodenlehre.
Aktivitäten: Mitherausgeber der Zeitschrift "Recht", Mitglied des Beirats des Forschungsinstituts für Wirtschaftsverfassung und Wettbewerb FIW, Köln, Mitglied des Beirats des Max-Planck-Instituts für Geistiges Eigentum, Wettbewerbs- und Steuerrecht, München. Vizepräsident der schweizerischen Wettbewerbskommission 1996–2007.
E-Mail: roger.zaech@rwi.uzh.ch

Daniel Gerber | Lehrgang 2005–2007
Julius Baer International Limited, London | CEO

Referenzen

Unternehmens- und Institutionenliste

Folgende Unternehmen und Institutionen waren und sind in den Lehrgängen des Executive MBA Universität Zürich vertreten:

A
Aargauische Kantonalbank
ABB Schweiz AG
ABB Turbo Systems AG
Academia Engiadina
Airex AG
Alcan Airex AG
ALSTOM Switzerland Ltd.
AMCIS AG
Amgen Switzerland AG
Amrop International
Amt für Hochbauten der Stadt Zürich
Amt für Wald Graubünden
Amt für Wirtschaft und Arbeit Kanton Zürich
Anixter (Switzerland) GmbH
AO Foundation
Aon (Schweiz) AG
Applied Biosystems
Arbonia AG
Ascom AG
Ascom Systec AG
ASSETIMMO Immobilien-Anlagestiftung
Atotech Deutschland GmbH
Atupri Krankenkasse
AWK Group AG
Axa-Winterthur

B
Bank für Internationalen Zahlungsausgleich BIZ
Bank Hofmann AG
Bank Julius Bär & Co. AG
Bank Vontobel AG
Bataillard + Cie AG
BASF Schweiz AG
BBA Nonwovens Asia-Pacific AG
BDO Visura
BearingPoint GmbH
Berinfor AG
Betreibungs-& Stadtammannamt Zürich
Bezirksgericht Uster
bio.inspecta ag Frick
BOSSARD AG
Bourquin SA
Business Tools AG
Bundesamt für Energie
b2tec Software GmbH

C
Cablecom GmbH
Cantrade Privatbank AG
CarboGen Laboratories AG
Celgene Chemicals GmbH
Centerpulse AG
Chirurgische Klinik Stadtspital Triemli
Chung Nam Watch Co., Ltd.
Ciba SC
Cilag AG
Clariden Leu AG
Clienia Schlössli AG
Clinica Hildebrand
Collano AG
Coop Schweiz
Credit Suisse
CSS Krankenversicherung AG

D
Daniel Swarovski Corporation AG
De La Rue Cash Systems AG
Deloitte AG
Departement Bau, Verkehr und Umwelt Kanton Aargau
Detecon Schweiz AG
Deutsche Bank AG
Deutsche Postbank AG
Deutsche Telekom AG
DICOM Holding AG
Die Mobiliar
Die Schweizerische Post
Docu AG, Schweizer Baudokumentation
Dolder AG

E
EBG Plastics CZ
e3
ecm focused market management AG
economiesuisse
EDS (Schweiz) AG
EFG Bank Schweiz
e+h Services AG
Eidg. Personalamt
Eidgenössisches Finanzdepartement
EKZ Zürich
Elektrizitätswerk der Stadt Zürich
Emissionszentrale Schweizer Gemeinden
Ernst Basler + Partner AG
Ernst Granzow GmbH & Co. KG
Ernst & Young AG
Essex Chemie AG
ETH Zürich
Eurohypo AG
Evangelisch-reformierte Landeskirche
Externer Psychiatrischer Dienst Aargau

F
F. Hoffmann-La Roche
Feller AG
FIFA
FKG Holding AG
Ford Motor Company
Fritz Schiess AG
Functional Genomics Center Zurich

G
gammaRenax AG
Gate Gourmet International AG
GENERALI Versicherungen
GENESYS WIND Aktiengesellschaft
GFt technologies (Schweiz) AG
GlaxoSmithKline Schweiz
Global Crossing Switzerland GmbH
GOEBL Real Estate
Gölz Consulting
Grau Consulting
Graubündner Kantonalbank
Gravhaven Mining AG
Greenpeace Schweiz
Gruner + Wepf AG
guay I corporate media design

H
Hamilton Bonaduz AG
Hapimag
Helmut Fischer AG
Helsana Versicherungen
Henauer Gugler AG

Hirslanden AG
Hirslanden Klinik St. Anna
Hochschule für Wirtschaft Zentralschweiz
Hochschule Luzern
Hoerbiger Holding AG
Holcim (Schweiz) AG
Horizon21 AG
Hotel Hohenlohe GmbH
HSBC Global Asset Management Switzerland Ltd.
Huntsman Advanced Materials GmbH
H+ Die Spitäler der Schweiz

I

IBE Institute of Business Excellence
IB Grombach & Co. AG
IBM Schweiz
Immopoly GmbH
InfoTrust AG
Innofact
Inselspital Bern
insinova AG
Institute for Medical Virology
Institut für Geistiges Eigentum (IGE)
Itten + Brechbühl AG
IWC Schaffhausen

J

Jet Aviation Management AG
Johnson Controls GWS GmbH

K

Kantonalverband der Zürcher Psychologinnen und Psychologen
Kantonsspital Winterthur
Kaba AG
Kempinski Hotel St. Moritz AG
Klinik Hirslanden Zürich
Klinik Schloss Mammern
Klinik Schlössli AG
Klinikum rechts der Isar
KPMG Legal
KPT Krankenkasse AG
Krankenpflegeschule Zürich
Kreisspital Männedorf

L

Landis+Gyr AG
LeasePlan (Schweiz AG)
Leica Microsystems AG
LerNetz AG
LGT Bank in Liechtenstein AG
Lindt & Sprüngli
Lowe AG
Luftwaffe, Berufsfliegerkorps
Luzern Tourismus AG
Luzerner Kantonalbank

M

Maagtechnic, Dätwyler Schweiz AG
MCI
M. Consulting
Mailsource AG
MAN Turbo AG Schweiz
Maxomedia
Media Focus
Media Markt AG
Media-Daten AG
Metoxit AG
MIAG C.V. Diemen NL
MIB AG
Microsoft Schweiz
Migros Bank AG
Migros-Genossenschafts-Bund
Möbel Pfister AG
Mobility CarSharing Schweiz
Mobility Solutions AG
M-real (Schweiz) AG

N

namics ag
Nationale Suisse
Neoperl International
Netcloud AG
Neue Aargauer Bank
Neue Tagesschule Chur
Nokia Schweiz AG
Nordostschweizerische Kraftwerke AG
Notariatsinspektorat des Kantons Zürich
Novartec AG
Novartis Pharma Schweiz AG

O

OBT AG
Obwaldner Kantonalbank
Obergericht Kanton Zürich
Omnisec AG
Opernhaus Zürich
Orange Communications SA
Orangina Schweppes International
Orthopädische Universitätsklinik Zürich
Osec Business Network Switzerland

P

Papierfabrik Utzenstorf AG (Myllykoski)
Pfizer Inc.
Philips Medical Systems
Pilatus-Bahnen
PostFinance
Pragmatica AG
PricewaterhouseCoopers Schweiz AG
pwc global consulting
Pöyry Energy Ltd.

Q

Q3 Software AG

R

Radiatec AG
Raiffeisen Schweiz
Reconom AG
Regent Beleuchtungskörper AG
Regionalspital Emmental AG
Renk-Maag GmbH
Reichle & De-Massari AG
Renfert GmbH
Rhodanus Microtechnic AG
Ringier AG
Roche Diagnostics Ltd.
Roche Basel (Headquarters)
RSD S.A. – Zürich Office
RSN Risk Solution Network AG
RUAG AG

S

Sage Schweiz AG
Sanford (Schweiz) AG
Sarnafil International AG
SAS Service Allergie Suisse SA
Schulzahnärztlicher Dienst der Stadt Zürich
Schutz und Rettung Zürich
Schweiz. Isola Werke AG
Schweiz. Nationalfonds
Schweizer Berghilfe
Schweizerischer Eishockeyverband
Schweizerisches Polizei-Institut
Schweizer Radio und Fernsehen
Schweizerisches Rotes Kreuz
Schweiz Tourismus
Schweiz. Versicherungsverband
SeverStal Export GmbH
SFMS Management AG
Siegfried Ltd

Siemens Building Systems
Sika Schweiz AG
Sika Services AG
Sika Trocal GmbH
Simple Solutions
SIS SegaInterSettle AG
SMA & Partner AG
Spar Handels AG
Spital Zimmerberg
Sportbahnen Melchsee-Frutt
SPRI Schweiz. Public Relations Institut
SR Technics Switzerland
SSM Schärer Schweiter Mettler AG
Stadtspital Triemli
St.Galler Tagblatt AG
STG Schweizerische Treuhand-gesellschaft
Stiftung Arbeitsgestaltung
Straub Werke AG
Straumann AG
Stryker Osteosynthesis
Südostschweiz. Mediengruppe AG
Sunvesta Projects & Management AG
Sunrise Communications AG
Supercomputing Systems AG
Suter Howald Rechtsanwälte
Suva
SVA Zürich
Swiss International Air Lines Ltd.
Swiss Life
Swiss Post International
Swiss Re
Swisscom AG
Swisscom Fixnet AG
Swisscom IT Services AG
Swisscom Mobile AG

T

Tännler AG
TBF+Partner AG
TDC (Switzerland) AG
Teradata (Schweiz) GmbH
Testex
Thalia Bücher AG
ThyssenKrupp Presta TecCenter AG
Tiefbauamt der Stadt Zürich
Titan AG
TRINA BIOREACTIVES AG
T-Systems Schweiz AG

U

UBS AG
Uniklinik Balgrist
Unilever Schweiz GmbH
Unique Flughafen Zürich AG
Universitäre Psychiatrische Dienste Bern
Universität Zürich
Universitätsspital Zürich

V

Valeriehepp Consulting
VBS
Viking Catering AG
Volvo Trucks (Schweiz) AG
Von Graffenried AG Beratungen

W

Wampfler & Partner AG
Weidmann ETEA AG
Weidmann TBS AG
Weisse Arena Gruppe
Wilhelm + Müller
Winterthur Insurance
WIR Bank Basel

Z

ZAG Holding AG
Zellweger Luwa AG
Ziegelwerke Horw-Gettnau AG
Zimmer GmbH
Zühlke Engineering AG
Zurich Financial Services
Zürcher Kanatonalbank
Zweifel Pomy-Chips AG

Organisation

Administratives

Bewerbung

Die Bewerbungsunterlagen können unter folgender Adresse angefordert werden:

Executive MBA Universität Zürich
Plattenstrasse 14, CH-8032 Zürich
Telefon: +41 (0)44 634 29 87
Telefax: +41 (0)44 634 49 15
E-Mail: info@emba.uzh.ch

Für die Bewerbung zum Lehrgang 2012–2014 sind folgende Dokumente einzureichen:

- **Vollständig ausgefüllter Bewerbungsbogen (inklusive Formular "Referenz Unternehmen/ Institution")**
- **Beschrieb der aktuellen Stelle**
- **Aus- und Weiterbildungszeugnisse**
- **Passfoto in elektronischer Form einsenden an: bewerbung@emba.uzh.ch**
- **Mit der Bewerbung ist eine Bearbeitungsgebühr von CHF 300.– zu entrichten.**

Die Bewerberinnen und Bewerber können zu einer Prüfung und/oder einem Interview eingeladen werden. Über den Bewerbungsprozess wird keine Korrespondenz geführt.

Für Fragen zum Programminhalt oder für eine weiterführende Beratung wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle des Executive MBA Universität Zürich.

Termine

Die Prüfung der Bewerbungsdossiers erfolgt laufend. Einsendeschluss ist an folgenden Terminen:

- **31.10.2011**
- **31.12.2011**
- **29.02.2012**
- **30.04.2012**

Aufnameentscheide werden jeweils spätestens einen Monat nach Einsendeschluss bekanntgegeben. Definitiver Anmeldeschluss für den Lehrgang 2012–2014 ist der 30. April 2012 (A-Post).

Kursort

Die Kurse werden im Zentrum für Weiterbildung der Universität Zürich durchgeführt. Die Kurszeiten sind so angesetzt, dass für Anreisende aus der deutschsprachigen Schweiz und dem angrenzenden Ausland keine Hotelübernachtungen nötig sind. Das Mittagessen kann ebenfalls im Zentrum für Weiterbildung eingenommen werden. Die Pausenverpflegung ist organisiert.

Zahlungsmodalitäten

Die Studiengebühren für das Executive MBA Programm der Universität Zürich setzen sich wie folgt zusammen (mehrwertsteuerfrei):

- **Kosten für die Kursmodule in Zürich: CHF 50 000.–**
- **Kosten für die Kursmodule im Ausland: CHF 15 000.–**

In den Studiengebühren inbegriffen ist Folgendes:

- **Sämtliche Lehrveranstaltungen**
- **Umfangreiche Kursdokumentation (inkl. Literatur)**
- **Prüfungsgebühren**
- **Pausenverpflegung während der Kurstage**
- **Unterkunftskosten für die Auslandsmodule**

Nicht im Kursgeld inbegriffen sind folgende Kosten:

- **Mittagessen während der Kursmodule in Zürich**
- **Flugkosten für die Auslandsmodule**
- **Reise- und Annullationsversicherung für die Auslandsmodule**
- **Literatur, sofern sie nicht Bestandteil der obligatorischen Kursdokumentation ist**
- **Personal Development/Career Coachings (auf Anfrage)**

Geschätzte Ausgaben für Verpflegung und Flugkosten für die Auslandsmodule:

- **Mittagessen Kursmodule Zürich gesamt: CHF 1875.– (Kosten pro Mittagessen ca. CHF 25.–)**
- **Flugkosten nach Shanghai: CHF 1800.–**
- **Flugkosten nach New York: CHF 1400.–**

Es besteht die Möglichkeit, das Programm zu einem Pauschalpreis von CHF 70000.– zu buchen. Im Pauschalpreis inbegriffen sind folgende Kosten:

- **Alle Studiengebühren**
- **Mittagessen während der Kursmodule in Zürich**
- **Flugkosten für die Auslandsmodule (Flug Economy-Class)**

Nicht im Pauschalpreis inbegriffen sind folgende Kosten:

- **Literatur, sofern sie nicht Bestandteil der obligatorischen Kursdokumentation ist**
- **Reise- und Annullationsversicherung für Auslandsmodule**
- **Personal Development/Career Coachings (auf Anfrage)**

Teilnehmerinnen und Teilnehmern, welche den Pauschalpreis bezahlen, wird bei Nichtteilnahme an den Auslandsmodulen jeweils ein Betrag von CHF 1000.–, abzüglich allfälliger Annullationsgebühren, zurückerstattet.

Die Kosten sind in folgenden Raten zu entrichten:

- **CHF 10000.– 30 Tage nach Erhalt der Aufnahmebestätigung**
- **CHF 15000.– per 31.07.2012 (bei Pauschalpreis CHF 20000.–)**
- **CHF 20000.– per 31.12.2012**
- **CHF 20000.– per 30.06.2013**

Nach Erhalt der Aufnahmebestätigung kann innerhalb von 10 Tagen vom Programm ohne Kostenfolge zurückgetreten werden. Danach gelten die gesamten Studiengebühren als geschuldet. Bei einem späteren Rücktritt werden die Studiengebühren nicht zurückerstattet.

Versicherung

Die Versicherung (Unfall-, Reise-, Annullationsversicherung etc.) während des gesamten Programms ist Sache der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Optionaler Studienaufenthalt in Indien

Die Kosten für den optionalen Studienaufenthalt in Indien belaufen sich auf ca. CHF 3500.– und beinhalten Folgendes:

- **Flugkosten/Transporte vor Ort**
- **Unterkunft und Verpflegung**
- **Kursdokumentation**

Die genauen Kosten für den optionalen Studienaufenthalt ergeben sich aus den aktuellen Preisen für Flüge und Unterkunft. Die Kosten sind 30 Tage vor Abreise zu bezahlen.

Geschäftsstelle

Mario Ramò
Geschäftsführer

Danielle Tanner
Leitung Programmadministration

Tomas Hermida
Programmadministration

Jehona Elezi
Programmadministration

Impressum

Redaktion
Executive MBA Universität Zürich

Gestaltung
TGG Hafen Senn Stieger,
Visuelle Kommunikation,
St.Gallen

Fotos
Simon Brühlmann, Zürich
(S. 3/S. 20/S. 24/S. 29/S. 33)
Tine Edel, St.Gallen
(S. 43)
Michael Marsland
(S. 7)
Gautam Talwar, Amritsar, Indien
(S. 11 unten)
Sabir Ahmed, Bangalore, Indien
(S. 11 oben rechts)
Dharmesh Thakker, Mumbai,
Indien
(S. 11 oben links)
Palma Fiacco, Fotografin, Zürich
(Umschlag)

Druck
Schellenberg Druck AG, Pfäffikon

Executive MBA Universität Zürich
Plattenstrasse 14 | CH-8032 Zürich
Telefon +41 (0)44 634 29 87 | Fax +41 (0)44 634 49 15
info@emba.uzh.ch | www.emba.uzh.ch